

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote verharrt im Oktober auf 3,2%

Solothurn, 8. November 2010 – Im Oktober 2010 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 10 auf 4'298 (Vormonat 4'288) Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 3,2%. Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 6'708 (Vormonat 6'808) und ist damit um 100 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote bleibt unverändert bei 5,1%. Der Anstieg bei den Arbeitslosen ist auf den Rückgang bei den Personen mit einem Zwischenverdienst zurückzuführen.

Regionen

Um 0,2%-Punkte gab die Stellensuchendenquote in der Region Olten nach. Die Region zählte Ende Oktober 2'659 Stellensuchende, was einer Quote von 5,5% entspricht. In der Region Grenchen sank die Quote von 6,2% auf 6,1%. Ebenfalls um 0,1%-Punkte gab die Quote im Schwarzbubenland nach und stand bei 3,4%. In den Regionen Solothurn (5,0%) und Thal (4,2%) verharrte die Quote auf dem Vormonatsstand.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'668 (Vormonat 3'768) Männer als stellensuchend registriert, 100 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 4'407 Personen. 3'040 Frauen (Vormonat 3'040) waren im Oktober 2010 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 3'264 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,3% (Vorjahresmonat 42,5%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'846 auf 3'753 Personen ab. Ende Oktober 2010 waren 2'955 Ausländer (Vormonat 2'962) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 43,5% auf 44,1% (Vorjahresmonat 44,0%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden ist von 416 auf 420 Personen gestiegen. Die Quote erhöhte sich von 4,9% auf 5,0%. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen ging von 7,9% auf 7,6% zurück. Die Quote der 25- bis 29-jährigen fiel von 6,8% auf 6,6%. Jene der 30- bis 39-jährigen erhöhte sich von 3,8% auf 3,9%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen ging von 4,5% auf 4,4% zurück. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen sank die Quote von 5,1% auf 5,0%. In der Gruppe der über 60-jährigen sind zwölf Stellensuchende weniger als im Vormonat, womit die Quote von 7,3 % auf 7,1% sank.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats August 2010 haben 100 Personen (Vormonat 84 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft, oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 66 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 693 auf 723 Stellensuchende zu. Gleichzeitig verringerte sich die Zahl der Abgänge von 929 auf 819 Personen. Ende Monat waren 321 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'600 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'698) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden reduzierte sich von 24,9% auf 23,9%. Trotz diesen weiterhin positi-

ven Zahlen ist zu beachten, dass die meisten Firmen die Unsicherheit in den Finanzmärkten fürchten. Dabei steht die unsichere Zukunft des Wechselkurses im Zentrum der Überlegungen.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) geht davon aus, dass sich saisonal bedingt die Arbeitslosenzahlen im Kanton Solothurn in den nächsten Monaten erhöhen werden.